



hoffnungsPSALM

Für den einen besonderen Tag,
hoffen alle auf Sonnenschein.

Wie immer zu spät, hoffe ich laufend
den Bus noch zu erwischen.

Mit gefalteten Händen hoffen die Eltern,
dass ihr Kind heil vom Krieg heimkehrt.

Wenn das Leben geliebter Menschen endet,
hofft unser Herz auf Un-Endlichkeit.

Wer sendet den Regen,
wer lässt die Sonne aufgehen?
Wer hört meine atemlosen Stoßgebete?
Wer nimmt die Lasten von den schweren Herzen?
Wer ist an meiner Seite im Tod?

„Ich bin da“
spricht Gott in mein Dunkel.

„Ich bin da“
sagen Regen und Sonne.

„Ich bin da“
lautet die ersehnte Antwort.

„Ich bin da“
heißt meine Hoffnung.

© Katharina Grager
Theologin und Redaktionsleiterin,
SONNTAGSBLATT Diözese Graz-Seckau